

VORWORT

Der vorliegende Band enthält die restlichen 1685 Katalognummern (SHT 5800–7485). Die Beschreibungen der „Sanskrihandschriften aus den Turfanfunden“ in Berlin sind hiermit abgeschlossen. Es ist allerdings nicht ausgeschlossen, daß sich noch einige Fragmente mit Sanskrit-Text in anderen Abteilungen der Turfanfunde befinden.

Einige Fragmente enthalten neben Sanskrit auch fremdsprachigen Text bzw. Glossen:

- Chinesisch (jeweils eine Seite): 6444–6446, 6568, 6597, 6605, 6694, 6732 (2 Kolumnen neben 2 Zeilen Brāhmī), 6859, 6917, 6922–6925, 6993, 7097–7099, 7118, 7143 (Sanskrit/ Chinesisch-Bilingue), 7175 (Sanskrit mit chinesischer phonetischer Umschrift), 7196, 7197, 7200, 7201, 7202, 7204, 7205
- Tocharisch: 6245(? Glosse), 6609 (Sanskrit/Tocharisch-Bilingue), 6731, 6928 (Glosse), 6933 (Sanskrit/Tocharisch-Bilingue), 7127 (Glosse), 7150 (Glosse), 7179 (Glosse), 7191 (Glosse), 7338 (Glosse), 7354 (Sanskrit/Tocharisch-Bilingue), 7367 (Glosse), 7371 (Glosse)
- Tumschukisch(?): 6303
- Uigurisch: 6305 (Brāhmī-Glosse), 6579 (Brāhmī-Glosse), 6733 a–d (Uigurisch/Sanskrit-Bilingue), 7154 (Brāhmī-Glosse), 7157 (eine Seite), 7178 (eine Seite), 7194 (eine Seite), 7199 (eine Seite); noch nicht bestimmt: 5994 (Glosse unter B c), 6083 (Glosse unter Aa), 6717 Fragm. 121 (Glosse unter Aa).

Die identifizierten Texte stammen wiederum aus nahezu allen Literaturgattungen, die auch in den vorhergegangenen Bänden bezeugt sind, vorwiegend aber aus den Bereichen Vinaya und Sūtra des Śrāvakayāna.

Noch einmal sei hier erwähnt, daß durch das DFG-Projekt an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften zur Digitalisierung, Archivierung und Internetrepräsentation der Sanskrit-Fragmente in der Berliner Turfan-Sammlung die Handschriften bereits zum größten Teil zugänglich gemacht sind (<http://idp.bbaw.de> oder <http://idp.bl.uk>).

Für diesen Band lagen mir von lediglich neun Katalognummern erste Abschriften vor. Sie stammen von Else LÜDERS † und Wilhelm SIEGLING † sowie von Dr. Lore SANDER (Berlin), die im Rahmen ihrer Tätigkeit im Museum für Indische Kunst (jetzt Museum für Asiatische Kunst) die im Depot befindlichen Fragmente bearbeitet hat. Dr. Dieter MAUE (Schwarzenborn) danke ich für die Wiedergabe der uigurischen Glossen in Brāhmī,

Dr. Simone-Christiane RASCHMANN (Berlin) für die Beratung bei der Uig./Skt.-Bilingue, Dr. Christiane SCHAEFER (Uppsala) und Dr. Michaël PEYROT (Berlin) für die Bestimmung einiger kleiner Fragmente als tocharische Texte, Dr. Michaël PEYROT (Berlin) und Dr. Dieter MAUE (Schwarzenborn) für die Wiedergabe der tocharischen Glossen, Prof. Mazumi MITANI (Kyoto) und Prof. Tsuneki NISHIWAKI (Kyoto) für Informationen zu chinesischen Texten, Prof. Dr. Seishi KARASHIMA (Tokyo) und Dr. Akira YUYAMA (Tokyo) für die Zusammenarbeit an einigen Katalognummern. Es ist mir wieder eine angenehme Pflicht, diejenigen Wissenschaftler zu erwähnen, die Textidentifizierungen zu den vorliegenden Katalognummern entweder bereits auf den ersten Abschriften vermerkt hatten oder mir diese während der Zusammenarbeit im Laufe der Katalogisierung mitteilten: Dr. Jin-il CHUNG (Göttingen), Prof. Dr. Jens-Uwe HARTMANN (München), Prof. Kōgi KUDARA†, Dr. Michaël PEYROT (Berlin) und Prof. Peter ZIEME (Tokyo). Durch die intensive Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Sanskrit-Wörterbuchs der buddhistischen Texte aus den Turfan-Funden (Göttingen) konnten viele Identifizierungen, Ergänzungen und Korrekturen zu Katalognummern aus vorangegangenen Bänden aufgenommen werden. Außerdem lieferten folgende Wissenschaftler Beiträge zu den Ergänzungen und Korrekturen: Anett BRÜSEMEISTER (Berlin), Dr. Jin-il CHUNG (Göttingen), Prof. Dr. Jens-Uwe HARTMANN (München), Prof. Dr. Seishi KARASHIMA (Tokyo), Dr. Dieter MAUE (Schwarzenborn), Prof. Mazumi MITANI (Kyoto), Dr. Jundo NAGASHIMA (Tokyo), Dr. Michaël PEYROT (Berlin), Dr. Michael SCHMIDT (Göttingen), Prof. Dr. Lambert SCHMITHAUSEN (Hamburg), Dr. Martin STRAUBE (Göttingen/Marburg), Dr. Tatsushi TAMAI (Tokyo) und Katharina WEWERKE (Berlin). Mein besonderer Dank gilt Jin-il CHUNG, der mir wie gewohnt bei dem Verständnis der chinesischen Übersetzungen zur Seite stand. Auch im vorliegenden Teilband konnte ich wieder von der großzügigen Bereitstellung digitalisierter Photos der neugefundenen Dīrghāgama-Handschrift durch Jens-Uwe HARTMANN und Kazunobu MATSUDA (Kyoto) profitieren, die mir den Zugang zu bisher unbekanntem Paralleltexten eröffnet hat.

Dem 2013 ausgeschiedenen Leiter des Projekts, Dr. Hartmut-Ortwin FEISTEL (Berlin), seinem Nachfolger Prof. Dr. Tilman SEIDENSTICKER (Jena), dem Teilprojektleiter Prof. Dr. Jens-Uwe HARTMANN (München) und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen sei an dieser Stelle für ihre stete Unterstützung gedankt.

KLAUS WILLE

BESCHREIBUNGEN UND UMSCHRIFTEN DER MANUSKRIPTE

5800 **Vorl.Nr. 3688** Schrifttypus **VI(?)**

Nur ein kleines Bruchstück; 2,2 × 1,9 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet t), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5801 **Vorl.Nr. 3689** Schrifttypus **VI(?)**

Nur ein kleines Bruchstück; 2,8 × 1,8 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; schwache schwarze Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5802 **Vorl.Nr. 3690** Schrifttypus **VI(?)**

Bruchstück; 2,5 × 2,6 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; schwache schwarze Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift und Identifizierung: K. WILLE.

Prātimokṣasūtra

Śai.C.10–11

	A ¹	B
a	/// [pātaṃ p]. ///	a /// ā[1]. /// ²
b	/// [kṣā] + ///	b /// khadvā /// ³

¹ Vgl. PrMoSū Śai. C.3–7, 12–22, 27–28: ... *piṇḍapātaṃ paribhokṣyāma iti śikṣā karaṇīyā*; es kann daher nicht gesagt werden, ob diese Seite die Vorder- oder Rückseite ist.

² Vgl. PrMoSū Śai.C.10: *nānāgate ālope mukhadvāraṃ vivariṣyāma iti śikṣā karaṇīyā 10*.

³ Vgl. PrMoSū Śai.C.11: *na sālopa mukhadvāreṇa vyāhariṣyāma iti śikṣā karaṇīyā 11*.

5803 **Vorl.Nr. 3691** Schrifttypus **VI(?)**

Bruchstück; 3 × 2,8 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

	A	B
a	/// + .[y]. + + ///	a /// m=advā[n]. ///
b	/// [m]. • asth[ā] ///	b /// [m]ama s[v]. ///
c	/// [sā]dā [p]. ///	

5804 **Vorl.Nr. 3692** Schrifttypus **VI(?)**

Nur ein kleines Bruchstück; 2,2 × 2,6 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Schrift z. T. abgerieben; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5805 **Vorl.Nr. 3693** Schrifttypus **V(?)**

Nur ein kleines Bruchstück rechts vom Schnürlochraum; 2,2 × 2,9 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet t), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5806 **Vorl.Nr. 3694** Schrifttypus **VI(?)**

Nur ein kleines Bruchstück; 2,2 × 3,2 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5807 **Vorl.Nr. 3695** Schrifttypus **VI(?)**

Nur ein kleines Bruchstück vom oberen oder unteren Blattrand; 2,7 × 4,2 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; schwache schwarze Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5808 **Vorl.Nr. 3696** Schrifttypus **VI(?)**

Nur ein kleines Bruchstück; 3,3 × 2,4 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5809 **Vorl.Nr. 3697** Schrifttypus **V(?)**

Nur ein kleines Bruchstück; 1,4 × 2,4 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet t), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5810 **Vorl.Nr. 3698** Schrifttypus **VI(?)**

Nur ein kleines Bruchstück; 2 × 1,9 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5811 **Vorl.Nr. 3699** Schrifttypus **VI(?)**

Tocharischer Text, überführt nach THT 4172.

5812

Vorl.Nr. 3700

Schrifttypus V(?)

Bruchstück; 2 × 2,9 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet t), Rohrfeder; schwache schwarze Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift und Identifizierung: K. WILLE.

Prātimokṣasūtra

Einl.II–III

V	R
a /// + dānuśā /// ¹	a /// .[y]. k[ā]ry. + + /// ³
b /// [y](u)ṣ[m](a)d[bh]i + /// ²	b /// + ha nikhi[ī]. /// ⁴

¹ Vgl. PrMoSū Einl.II (dazu SHT XI 5720 V a): *satyānuvartivacasaḥ a(nvardha)māsāvavādānuśāsanaṃ śrotavyam.*

² Vgl. PrMoSū Einl.III: *apramādenāyūṣmadbhir yogāḥ karaṇīyaḥ.*

³ Vgl. PrMoSū Einl.III (Vers 2 a): *kāryākāryam avācyam.*

⁴ Vgl. PrMoSū Einl.III (Vers 2 c): *tad iha nikhilena muninā.*

5813

Vorl.Nr. 3701

Schrifttypus VI

Nur ein kleines Bruchstück; 3,3 × 3,3 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; schwache schwarze Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5814

Vorl.Nr. 3702

Schrifttypus V(?)

Nur ein kleines Bruchstück; 2,7 × 1,9 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet t), Rohrfeder; schwache schwarze Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5815

Vorl.Nr. 3703

Schrifttypus VI(?)

Bruchstück; 1,4 × 3,4 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift und Identifizierung: K. WILLE.

Saṅgītisūtra des Dīrghāgama

IV.9(1)–22

V	R
a /// [ag]ṛddh(a)ḥ [a] .. /// ¹	a /// + .. + + + ///
b /// ...ṃ + ///	b /// [b](a)[ḍ]iṅ[k]ā[ra] .. /// ²

¹ Saṅg IV.9(1–3) nicht erhalten; vgl. Hs. 43.1: /// [kta]ḥ [agrddhaḥ] ///; erg.: *asaktaḥ agrddhaḥ agrathitaḥ amūrccitaḥ anadhyavasitaḥ* [vgl. Saṅg IV.9(1) im DĀG Fragm. G7.2 B 2, 5].

² Vgl. Saṅg IV.22: *catvāra (āhārāḥ | katame catvāraḥ | ka)baḍiṃkāra āhāraḥ audārika(ḥ sūkṣmas ca)* (Hs. 44.7).

5816**Vorl.Nr. 3704**

Schrifttypus VI(?)

Bruchstück vom rechten Blattrand; 3,2 × 2,5 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; wahrscheinlich *Karmavā-canā*-Text.

	A		B
a	/// [s](aṃ]gha	a	/// + [v]. mā
b	/// prasā	b	/// .. mantuṃ
		c	/// (rṣ)[āvā]se

5817**Vorl.Nr. 3705**

Schrifttypus VI(?)

Nur ein kleines Bruchstück; 3 × 3,3 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Schrift z.T. abgerieben; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5818**Vorl.Nr. 3706 (MQ 17)**

Schrifttypus V(?)

Nur ein kleines Bruchstück links vom Schnürlochraum; 4 × 3 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet t), Rohrfeder; schwarze Linierung; Fundort: Qizil; 3. Turfan-Expedition; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5819**Vorl.Nr. 3707**

Schrifttypus V(?)

Nur ein kleines Bruchstück; 1,9 × 2,1 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet t), Rohrfeder; schwache schwarze Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5820**Vorl.Nr. 3708**

Schrifttypus VI(?)

Bruchstück; 3,5 × 2,2 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; schwache schwarze Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift und Identifizierung: K. WILLE.

Udānavarga

2.2b–11b

	V		R
a	/// [y](a)m* kā[me] ///	a	/// [v](ī) [m](a) .. + ///

b /// + ya[m]* + ///²b /// (st)[o]kasto[k](aṃ) ///⁴c /// + + r... .. ///⁵¹ Vgl. Uv 2.2bc: *kāmebhyo jāyate bhayam | kāmebhyo vipramuktānāṃ.*² Vgl. Uv 2.3b: *ratibhyo jāyate bhayam.*³ Vgl. Uv 2.9ab: *chandaajāto hy avasrāvī manasānāvilo bhavet.*⁴ Vgl. Uv 2.10b: *sto(kaṃ) stokaṃ kṣaṇe kṣaṇe.*⁵ Vgl. Uv 2.11b: *parikartann upānaḥam.***5821****Vorl.Nr. 3709**

Schrifttypus VI(?)

Nur zwei kleine Bruchstücke; a) 2,7 × 1,6 cm; b) 2,3 × 3 cm; schwarze Linierung; Schrift z. T. stark abgerieben; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5822**Vorl.Nr. 3710**

Schrifttypus VI(?)

Nur ein kleines Bruchstück; 3,5 × 1,7 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5823**Vorl.Nr. 3711**

Schrifttypus VI(?)

Nur ein kleines Bruchstück; 1,3 × 4 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5824**Vorl.Nr. 3712**

Schrifttypus VI(?)

Bruchstück vom oberen oder unteren Blattrand; 1,7 × 3,1 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; schwache schwarze Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift und Identifizierung: K. WILLE.

Mātr̥ceṭa, Varṇārhaṅvaṅṇa

2.21 c–30 b

V

1 /// [ā]ryāya [k]ṛ[t]. ///¹

2 /// + ... + + ///

R

z /// [s](a)ṃpadā[m]* ///²¹ Vgl. VAV(UH) 2.21 c: *āryāya kṛtakāryāya.*² Vgl. VAV(UH) 2.30b: *sarvāsāṃ guṇa[sa](ṃ)padām.*

5825 **Vorl.Nr. 3713** Schrifttypus VI(?)

Nur ein kleines Bruchstück vom linken Blattrand oder rechts vom Schnürlochraum; 2,6 × 2,8 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; schwarze Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5826 **Vorl.Nr. 3714** Schrifttypus VI(?)

Nur ein kleines Bruchstück vom oberen oder unteren Blattrand; 1,6 × 3,1 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5827 **Vorl.Nr. 3715** Schrifttypus VI(?)

Nur ein kleines Bruchstück; 1,7 × 3,3 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5828 **Vorl.Nr. 3716** Schrifttypus V(?)

Nur ein kleines Bruchstück; 3,1 × 2,4 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet t), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5829 **Vorl.Nr. 3717** Schrifttypus V(?)

Bruchstück; 3,8 × 3,2 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet t), Rohrfeder; schwarze Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift und Identifizierung: K. WILLE.

Udānavarga

33.4 a–12 c

V	R
a /// .. [h](i) + .[y]. + /// ¹	a /// + + [tu p]. + /// ⁴
b /// + [nt]a eke [śr](a) /// ²	b /// + [t]yaṃ ca dha(r)[m]. /// ⁵
c /// + + .i[ñ]=(c)=[ā] + /// ³	c /// ..[ṃ]yo + /// ⁶

¹ Vgl. Uv 33.4 a: *bhaveṣv eva hi saṃyanta.*

² Vgl. Uv 33.5 ab: *bhaveṣv eva hi saṃyanta eke śramaṇabrāhmaṇāḥ.*

³ Vgl. Uv 33.6 b: *kiṃ cāpy ajinaśāṭṭhibhiḥ.*

⁴ Vgl. Uv 33.10 e: *vāhitatvāt tu pāpānāṃ.*

⁵ Vgl. Uv 33.11 c: *yasya satyaṃ ca dharmāṃ ca.*

⁶ Vgl. Uv 33.12 c: *kṣīṇasaṃyojanā buddhā.*

5830**Vorl.Nr. 3718**Schrifttypus **V(?)**

Bruchstück; 2,5 × 3,5 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet t), Rohrfeder; rotbraune Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift und Identifizierung: K. WILLE.

Buddhastotra

V	R
a /// + + .. .ṛ + + /// ¹	a /// + + .. + .. + ///
b /// kadoṣakal[i] .. /// ²	b /// .. [r](a)nti ye • caur. /// ⁴
c /// + [m]. [m]. di .. + /// ³	c /// + [m](a)[h](at)* [ś]ā(m)i /// ⁵

¹ Vgl. Stotras F Vers 51 a: *pra ∪ – ∪ – ∪ cakṛṣe tvam.*

² Vgl. Stotras F Vers 52 a: *iha naikadoṣakalile 'pi.*

³ Vgl. Stotras F Vers 53 a: *mu[n]i – ∪ – ∪ ∪ ∪ – ∪.*

⁴ Vgl. Stotras F Vers 59 bc: *viṣayatṛṣitās caranti ye | cauravati pathi gatā iva te.*

⁵ Vgl. Stotras F Vers 60 bc: *anubhavati yat sukhaṃ mahat | śāmikam api ca yad āryasukhaṃ.*

5831**Vorl.Nr. 3719**Schrifttypus **VI(?)**

Nur ein kleines Bruchstück; 1,9 × 5,5 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Schrift z. T. abgerieben; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5832**Vorl.Nr. 3720**Schrifttypus **VI(?)**

Nur ein kleines Bruchstück; 1,8 × 1,9 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5833**Vorl.Nr. 3721**Schrifttypus **VI(?)**

Nur drei kleine Bruchstücke; a) einseitig beschrieben oder eine Seite abgelöst; schwache schwarze Linierung; 1,7 × 2,5; b) 2,1 × 2,7 cm; c) einseitig beschrieben oder eine Seite abgelöst; 1,5 × 2 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Schrift z. T. stark abgerieben; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5834**Vorl.Nr. 3722**Schrifttypus **VI(?)**

Nur ein kleines Bruchstück; 2,2 × 3,4 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5835**Vorl.Nr. 3723**Schrifttypus **VI(?)**

Nur ein kleines Bruchstück; 2,1 × 2,5 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder;

Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5836**Vorl.Nr. 3724**Schrifttypus **V(?)**

Bruchstück vom linken Blattrand; 1,8 × 2,8 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet t), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

A	B
a [jā]grat[e •] .. ///	a ++ .. [n]. + ///
b + .. • .. ///	b samā[dh]i ..ṃ .. ///

5837**Vorl.Nr. 3725**Schrifttypus **VI(?)**

Nur ein kleines Bruchstück; 3,2 × 2,4 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5838**Vorl.Nr. 3727**Schrifttypus **VI(?)**

Nur zwei kleine Bruchstücke; a) 1,6 × 3 cm; b) 1,1 × 1,3; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5839**Vorl.Nr. 3728**Schrifttypus **VI(?)**

Nur ein kleines Bruchstück; 2,2 × 2,4 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5840**Vorl.Nr. 3733**Schrifttypus **VI(?)**

Bruchstück; 3,5 × 3,5 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; schwache schwarze Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

A	B
a /// lāsāni a[n]. ///	a /// + .. + + + ///
b /// + vṛkṣaṃ yā + ///	b /// + + saṃspr̥ .. ///
	c /// .y. ko vyavacā ///

5841**Vorl.Nr. 3734**Schrifttypus **VI(?)**

Nur ein kleines Bruchstück oberhalb bzw. unterhalb des Schnürlochraums; 4,1 × 2,3 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; schwarze Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5842**Vorl.Nr. 3736**

Schrifttypus V(?)

Nur ein kleines Bruchstück vom linken Blattrand; 3,5 × 4,5 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet t), Rohrfeder; schwache schwarze Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5843**Vorl.Nr. 3737**

Schrifttypus V(?)

Bruchstück; 3,2 × 4 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet t), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

A

a /// .[ā] g[r]hapati ///

b /// + (na)[ptrk](a)[y]. ///

B

a /// + + [bhik]ṣu[ṇy]. ///

b /// [rā]ṇasyāṃ gau ///

5844**Vorl.Nr. 3739**

Schrifttypus VI(?)

Nur ein kleines Bruchstück rechts vom Schnürlochraum; 3,5 × 2,7 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5845**Vorl.Nr. 3740**

Schrifttypus VI(?)

Nur ein kleines Bruchstück; 3,3 × 3 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5846**Vorl.Nr. 3741 (T II S 67)**

Schrifttypus VI(?)

Nur ein kleines Bruchstück; 2,3 × 2,1 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln [Fundort steht nur auf einem Schild der Glasplatte; dazu s. SHT IX 2182, Anm. 1 und SHT X (Erg.) 551]; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5847**Vorl.Nr. 3743**

Schrifttypus VI(?)

Bruchstück; 2,6 × 3,5 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

A

a /// khalv=iḥ=ai[k]. ///

b /// + + ///

B

a /// + + + + .. ///¹

b /// .. h=aiva vyaṃ ///

¹ Unter der Zeile von anderer Hand: *rājagr[h]*..

5848**Vorl.Nr. 3744**Schrifttypus **VI(?)**

Nur ein kleines Bruchstück links vom Schnürlochraum; 4,1 × 2 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5849**Vorl.Nr. 3745** (T III S 67)Schrifttypus **VI(?)**

Nur ein kleines Bruchstück; 2,4 × 2,4 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln [Fundort steht nur auf einem Schild der Glasplatte; dazu s. SHT IX 2182, Anm. 1 und SHT X (Erg.) 551]; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5850**Vorl.Nr. 3747**Schrifttypus **VI(?)**

Bruchstück; 2,6 × 4,3 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; schwache schwarze Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

A

a /// + + .. kartu kṛ[t]. ///

b /// .. ti caturṣu [sthā] ///

B

a /// [||] tac=ca [d](ī)[r]gh. .. + ///

b /// + .. sy=ādhvano 'tya[y]. ///

5851**Vorl.Nr. 3749** (T III S 67)Schrifttypus **V(?)**

Nur ein kleines Bruchstück; 2,3 × 3,2 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet t), Rohrfeder; Fundort nicht zu ermitteln [Fundort steht nur auf einem Schild der Glasplatte; dazu s. SHT IX 2182, Anm. 1 und SHT X (Erg.) 551]; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

5852**Vorl.Nr. 3750**Schrifttypus **VI(?)**

Bruchstück; 4,3 × 3 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; schwache schwarze Linierung; Fundort nicht zu ermitteln; erste Abschrift: K. WILLE; noch nicht bestimmt.

A

a /// [kā]śāt=pa .. ///

b /// [c=o]tpāda[y]i ///

c /// ..ḥ [k]. + + ///

B

a /// + kṛ .. + ///

b /// [yo]gaṃ pra[ty]. ///

c /// bhikṣoḥ pa ///

5853**Vorl.Nr. 3751** (T III S 67)¹Schrifttypus **VI(?)**

Bruchstück; 3 × 2,5 cm; nordturkistanische Brāhmī (Alphabet u), Rohrfeder; schwarze Linierung; Fundort (nach SHT VII 1719): Sängim (gekauft); 2. Turfan-Expedition; erste Abschrift